

präsentieren

die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter backstagepro.regioactive.de/soundcheck-magazin

FOTO: SHUTTERSTOCK

Unpainted Blue



› **Kontakt** Felix Puls

 › **Telefon** 0176/80397530

 › **Mail** band@unpaintedblue.com

 › **Web** unpaintedblue.com

Das Rostocker Trio Unpainted Blue fand sich 2014 zusammen und praktiziert nach eigener Aussage „Indie Electro-Pop mit einer Brise Rock“. Sängerin Sophie, Gitarrist Heiner und Keys-Mann sowie Beat-Arrangeur Felix haben in der kurzen Zeit ihres Bestehens mit „Colours of the Night“ bereits eine EP an den Start gebracht, die gar nicht mal so dunkel klingt, wie der Titel vermuten lassen könnte. Gerade die Synths und eigenwilligen Drumsounds verleihen der Musik, neben Sophies Stimme, eine sehr eigene Duftnote. „Der Stil entstand durch unsere Erfahrung mit vorherigen Bandprojekten und so konnten wir sehr schnell unseren Sound definieren.“ Ambitioniert gehen die drei auch an ihre Gigs heran und kommen, nach eigener Aussage, auf 30–40 Gigs im Jahr. Wenn ihr mehr über Unpainted Blue erfahren möchtet, findet ihr weitere interessante Infos und Hörbeispiele auf www.backstagepro.de/unpaintedblue.

XPlain



› **Kontakt** Christina Sprenger

 › **Telefon** 0151 52578426

 › **Mail** booking@xplainmusic.com

 › **Web** www.backstagepro.de/xplain

Sphärisch düstere Synthie-Klänge, durchdrungen von einem mal dröhnenden Bass, mal treibenden Beat. Dann eine Stimme, die sich in ihren Tiefen anschleicht, um schließlich in ihren Höhen durch die Dunkelheit zu brechen und somit in leuchtender Klarheit den vielschichtigen Electronic-Sounds gegenüber zu stehen. So lässt sich die musikalische Verbindung von Ric und Christina beschreiben, die ihre Musik als Electronic Dark Pop betiteln. Zwischen den mystisch anmutenden Songs stehen immer mal wieder poppigere Nummern, die durch den Einsatz von Piano und Gitarre einen ganz eigenen Charakter bekommen. Die bisher veröffentlichten Singles („Living Sign“, „Ghost Of The Past“, „Hearts“), die zum Teil von selbstgedrehten Videos untermalt werden, bieten einen kleinen Vorgeschmack auf die noch in 2015 erscheinende erste EP des Hamburger Duos. Neben vielen spannenden Infos und Tourdaten findet ihr auch attraktive Hörbeispiel unter backstagepro.de/xplain